



Jahrgang
5 - 9

HANDWERK für Zuhause

**Sei kreativ und
probiere es aus!**

**Auf der Rückseite
des Blattes ist
immer genügend
Platz, um etwas
zu notieren.**

**Natürlich kann
deine Familie
auch mitmachen.**

HANDWERKLICHES ATEMMASKE

Ihr habt Lust eure eigene Atemmaske zu nähen? Dann seid ihr hier richtig.

Vorab muss geklärt werden, dass diese Maske euch nicht vor dem Virus schützt, wie eine medizinische Maske. Sie verhindert aber, dass eure Viren ganz leicht in die Umwelt kommen können. Wenn also jeder eine Maske tragen würde, könnte das Virus sich nicht ganz so leicht verbreiten.





Jetzt zur Arbeitsanleitung – bitte erst ganz lesen

Ihr benötigt:

Nähmaschine, Nähgarn, Schere, Stecknadeln, Bügeleisen und Bügelbrett und



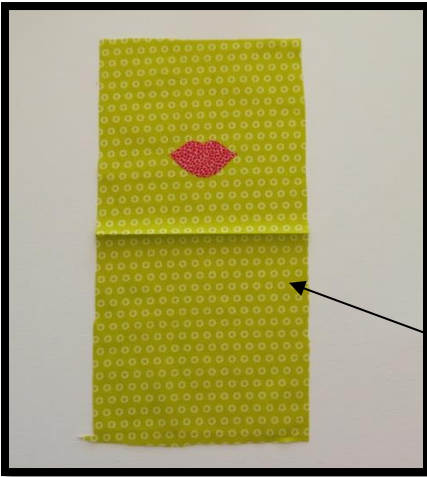
WICHTIG! Der Stoff muss aus Baumwolle sein, damit ihr ihn waschen könnt.

- 1 x Stoff 17cm x 34cm
- 2 x Stoff 90cm x 3cm für die Bänder
- 1 x Stoff 40cm x 3cm je 20cm für den linken und rechten Rand
- 1 Stück Draht oder einen Pfeifenreiniger für die obere Kante eurer Maske, damit sie besser auf der Nase sitzt.

Es geht aber auch ohne Draht.

Für die Applikation von Mund und /oder Schnurrbart braucht ihr nur einen kleinen Stoffrest aus Baumwolle. Beides wird mit einem Zickzackstich aufgenäht. Damit euch das nicht verrutscht, braucht ihr doppelseitige Klebevlieseline, z.B. Vliesofix

Jetzt kann es losgehen



1.

Ihr überlegt zuerst, ob ihr eine Applikation, ein Motiv auf eure Maske nähen wollt. Für das Applizieren eines Motives braucht ihr unbedingt doppelseitig klebende Vlieseline. Dazu gibt es ein ganz gutes Video

<https://youtu.be/ODipAsmgUec>

Achtet darauf, dass der Mund nicht zu weit unten an der Kante sitzt. Eine gute Hilfe ist, den Stoff zuerst zu halbieren und dabei eine Linie in den Stoff zu bügeln.

Ihr habt keine Lust auf ein Motiv, dann sieht die Maske auch sehr schön aus einer Mischung von verschiedenen Stoffen aus. Und macht weniger Arbeit.



2.

Nachdem ihr euer Motiv zuerst aufgebügelt und dann mit einem kleinen Zickzackstich aufgenäht habt, halbiert ihr den Stoff, so dass ein Quadrat entsteht.



3.

Nun zeichnet ihr euch die Falten auf der linken und rechten Seite an ...



4.

... und befestigt sie mit Stecknadeln oder kleinen Klammern. Man kann die Falten auch etwas Bügeln.



5.

Jetzt nähst du knapp Füßchen breit 0,5cm, die Falten fest.



6.

Die beiden 20cm langen Streifen legt ihr mit der rechten Seite auf die Rückseite eurer Maske (die rechte Seite ist die richtige Seite vom Stoff), so dass sie genau auf dem linken und rechten Rand liegen. Sie dürfen oben und unten gerne etwas überstehen, damit ihr später den Stoff besser beim Nähen festhalten können.
Im Abstand von 0,5cm beide Seiten festnähen.



7.

Die Maske umdrehen und den Streifen an der äußeren Kante ungefähr 0.5cm umbügeln. Das erleichtert euch beim nächsten Schritt die Arbeit.



8.

Jetzt schlägt ihr den umbügelteten Stoffstreifen über die Nahtzugabe der Maske und näht ihn mit einem breiten Zickzackstich fest. Das macht ihr an beiden Seiten.



9.

Jetzt muss eure Maske etwa so aussehen.
Die überstehenden Enden dürft ihr abschneiden.



Herzlichen Glückwunsch, ihr habt es fast geschafft!!!



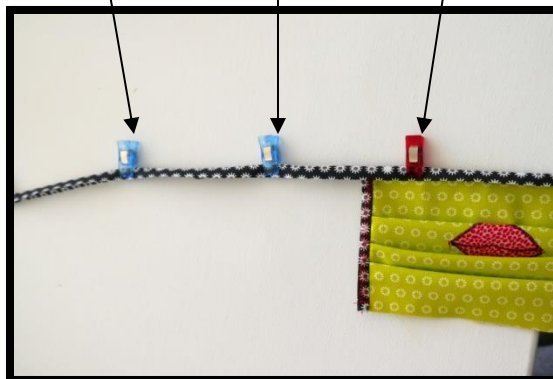
10.

Die langen Bänder zur Befestigung müssen zuerst ebenfalls an der einen Seite 0,5cm umgebügelt werden.
Dann markiert ihr euch die Hälfte des Bandes und die Mitte der unteren Kante der Maske und legt sie aufeinander (roter Pfeil).
Mit Stecknadeln feststecken und dann im Abstand von 0,5cm zusammennähen.



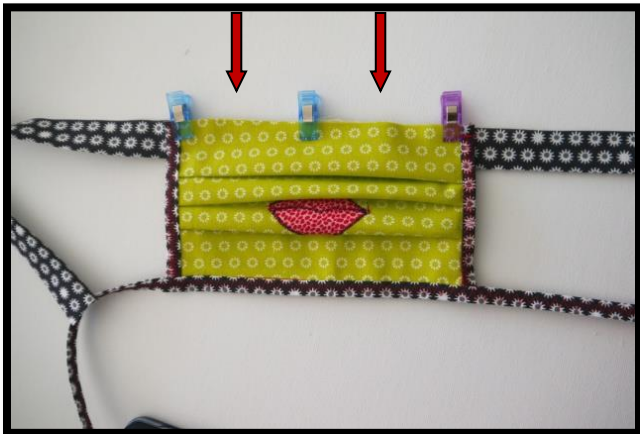
11.

Die Maske umdrehen und die umgebügelte Seite des Bandes über der Nahtzugabe der Maske feststecken.



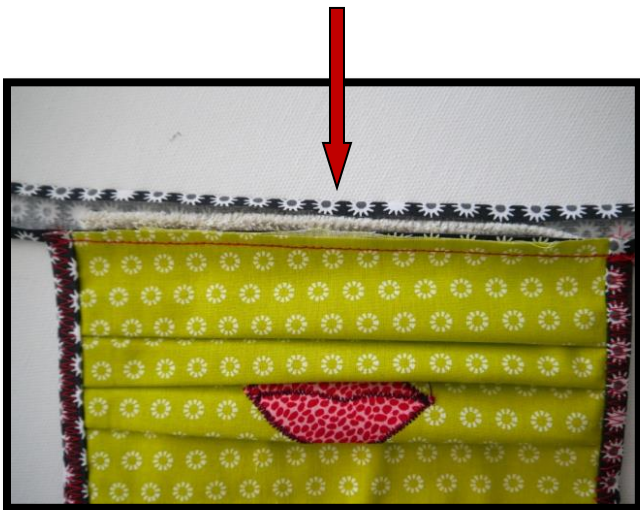
12.

Nun wird das aufeinandergelegte Band wieder mit einem breiten Zickzackstich zusammengenäht; und zwar die ganzen 90cm.



13.

Jetzt noch die obere Kante genauso einfassen, aber aufgepasst: Hier muss der Draht oder Pfeifenreiniger eingenäht werden.



14.

Nun könnt ihr das Band wieder zusammenstecken und näht mit einem breiten Zickzackstich alles zusammen. Dabei könnt ihr sehr gut an den langen Enden ziehen, damit das Band sich nicht zu schwer über die Nähmaschinenplatte schieben lässt. Der Pfeifenreiniger lässt sich problemlos mit einnähen.



Jetzt sollte eure fertige Maske vor euch liegen.

Ihr habt es geschafft! **Bravo!**
Wir freuen uns auf eure Fotos!